

[6727.] Man wolle doch nicht übersehen, daß ich bei Versendung von **wirklichen Neuigkeiten** diese in **1facher** Zahl unbedingt annehme und erwarte. Ganz gute Sachen sind mir in **3—4facher** Zahl — Flugschriften politischen und historischen Inhalts **6fach** — stets willkommen.

Bremen.

**A. D. Geisler.**

[6728.] **Commissionswechsel.**

Von heute an wird Herr D. A. Schulz die Güte haben, unsere Commissionen zu übernehmen, und erbitten uns zugleich durch denselben stets nach Erscheinen: 2 Antiquarische und 6 Auktionskataloge.

Prag, den 9. Oktober 1843.

**Neustadt & Comp.,**  
Antiquare.

[6729.] **Verkauf einer Sammlung französischer und englischer Werke.**

Eine Sammlung französischer und englischer Werke (zusammen ca. 5000 Bände) meist belletristischen Inhalts und die Literatur der neuesten Zeit bis 1843 inclusive umfassend, soll aus freier Hand billig verkauft werden. Die Bücher bilden zur Zeit den Fond einer bedeutenden Leihbibliothek, und sind sämmtlich im besten Zustande erhalten. Selbstkäufer erfahren das Nähere in der Buchhandlung von Veit & Co. in Berlin.

[6730.] **Verkauf.** Eine Verlags- und Sortimentbuchhandlung in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist, wegen Krankheit des Besitzers, für 27,000  $\mathfrak{r}$  zu verkaufen. Herr A. Froberger in Leipzig wird die Güte haben, zahlungsfähigen Kaufliebhabern das Weihere mitzutheilen.

[6731.] **Württemberg. Verkauf.** Familienverhältnisse bestimmen den Besitzer einer 11-jährig mit gutem Erfolg betriebenen Sortiment- und Verlagsbuchhandlung, dieselbe aus freier Hand zu verkaufen. Damit ist verbunden: ein Papierhandel, Buchdruckerei mit einem gern gelieferten und sich gut rentirenden Wochenblatte und eine Lithographie. In allen diesen Zweigen ist nie Concurrenz zu fürchten. Der Verlag besteht aus meist gangbaren Artikeln, doch kann auch dieser vom Verkauf ausgeschlossen werden. Für einen thätigen jungen Mann bietet sich hier eine Gelegenheit dar, sein Etablissement fest zu begründen. Die Bedingungen werden billigt gestellt. Anträge befördert die Expedition d. Bl. unter Ziffer A. A.

[6732.] **Berichtigung und Verkaufs-Anerbieten.**

Manche scheinen irrtümlich zu glauben, als habe ich meinen ganzen Verlag abgetreten. Dies wären jedoch nur 3 Artikel eines Autors, daher ich bitte, sich für meinen andern Verlag bestens zu verwenden, mich auch mit Circularen und Anzeigen zu versehen.

Der selbe Wunsch nach Ruhe läßt mich aber etwaige Gelegenheit zu etwaigem Verkauf meines ganzen Verlags oder einer Branche desselben ohne großen Verlust (auch zu Hauptdebit) gern ergreifen und kann ich die billigsten Termine der Abzahlung stellen; bei Sicherheit bin ich geneigt, auch auf Leibrente einzugehen.

Desgleichen habe ich eine gut sortirte und gehaltene Leihbibliothek von 2400 Bänden zu verkaufen, auch eine geringere von 600 Bänden sehr wohlfeil.

**Ernst Klein.**

[6733.]

**Stellegefuch.**

Für einen jungen Mann von 21 Jahren, der eine gute Hand schreibt, auch sonst in jeder Hinsicht Empfehlung verdient und gegenwärtig in einer der bedeutendsten Buchhandlungen Prag's conditionirt, suche ich zum 1. Jan. 1844 eine anderweite Anstellung in einem lebhaften Geschäft. Auf gefällige Anfragen werde ich sofort nähere Auskunft ertheilen.

**G. Fort** in Leipzig.

[6734.] Ein junger Mensch von 16 Jahren, aus guter Familie mit guten Zeugnissen und Kenntnissen in alten und neuern Sprachen, wie in wissenschaftlichen Gegenständen versehen, will die Realschule verlassen und sich der Buchhandlung widmen. Darauf Reflectirende werden gebeten, sich über das Nähere an den Unterzeichneten zu wenden.

Siehe n, 12. October 1843.

**S. C. Wollweber,**  
Districts-Einnehmer.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 19—21. Oct. 1843,

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Anton in Halle:

Scholz, Chr. G., 30 neue Lesetabellen in method. Stufenfolge. gr. Fol. 1841. (in Comm.)  $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{r}$

Arnoldische Buchh. in Leipzig:

**Berzelius, J. J.**, Lehrbuch d. Chemie. 5. umgearb. Orig.-Auff. 1. Bd. 6. u. 7. Lief. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$ . Der vollst. Bd. \*  $4\frac{5}{8}$   $\mathfrak{r}$

**Hirschel, B.**, Geschichte der Medicin in den Grundzügen ihrer Entwicklung. gr. 8. Geh. 2  $\mathfrak{r}$

**Jahn, A.**, Abriss der anorganischen Chemie als Grundlage zum Unterrichte in Realgymnasien und höhern Bürgerschulen bearb. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$

Kohl, J. G., Reisen in Irland 2. Th. 8. Geh. als Rest.

Laing, S., Reisen in Schweden und Norwegen, nach dem Engl. von W. A. Lindau. 2. Th.: Reise in Norwegen. gr. 8. Geh.  $2\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$

**Seidemann, J. K.**, die Leipziger Disputation im J. 1519. gr. 8. Geh.  $\frac{7}{8}$   $\mathfrak{r}$

Bensheimer in Mannheim:

Desaga, M., allgemeines Lesebuch zur Erwerbung u. Bewahrung der gemeinnützigsten Kenntnisse. 3. verb. Aufl. 1. u. 2. Th. gr. 8.  $\frac{3}{8}$   $\mathfrak{r}$

Krüger, W., Album für ernste u. heitere Poesie. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$

La Roche, C. du Jarrys de, Geschichte der Kriegskunst seit dem 19. Jahrh. Die Periode von 1800—1815. gr. 8. 1844. Geh.  $1\frac{3}{4}$   $\mathfrak{r}$

Rast, W., Lehrbuch der Rechenkunst f. Schul- u. Selbstunterricht. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{7}{8}$   $\mathfrak{r}$